

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 198/2007	
Mitteilungsvorlage		
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum	
Sozialausschuss	16.05.2007	

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Sozialausschusses am 07.02.2007 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung:

@->

Eine Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten A 1 bis A 6 und A 9 ist nicht erforderlich.

Zu A 7: Jahresbericht zur Unterbringungssituation

Die „Situation der Obdachlosen in Bergisch Gladbach“ ist Beratungsgegenstand der heutigen Sitzung. Wunschgemäß wurden u. a. auch Vertreter des Netzwerkes Wohnungsnot Rhein-Berg eingeladen.

Zu A 8: Vorberatung des Teilhaushaltes für den Fachbereich 5 – Jugend und Soziales für das Jahr 2007
hier: Bereich Soziales

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat in seiner Sitzung am 01.03.2007 mehrheitlich die Haushaltssatzung und das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2007 sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2006-2010 unter Berücksichtigung der vom Finanz- und Liegenschaftsausschuss vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

Im Bereich Soziales umfasst der Beschluss folgende Änderungen:

1. Der Ansatz der Haushaltsstelle 1.470.718.33 – Personalkostenzuschüsse sonstige Verbände – Wohlfahrtspflege wurde um 40.000 € auf 58.880 € ausgeweitet. Zur teilweisen Gegenfinanzierung wurde der Ansatz der Haushaltsstelle 1.464.718. 11 – Zuschüsse Spielgruppen gegenüber der Änderungsliste nochmals um 17.000 € auf 279.000 € gesenkt.

2. Die auf der Haushaltsstelle 1.470.718.09 – Zuschüsse sonstige Verbände – Förderung der Wohlfahrtspflege bereit gestellten Mittel in Höhe von 5.000 € sollen an Verein *Tafel e. V.* als Zuschuss zu den Energie- und Mietnebenkosten des für die Vereinszwecke angemieteten Objektes gezahlt werden.

Zu A 10: Gesellschaft „GL Service gGmbH“

hier: Gründung und Abschluss des Gesellschaftsvertrages

Nachfolgend ist ein Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 01.03.2007 wiedergegeben:

„Herr Orth erläutert, dass im Entwurf des Gesellschaftsvertrages ein Fehler unterlaufen sei. Die Überschrift zu § 9 laute folgendermaßen: "Einberufung und Vorsitz der Gesellschafterversammlung".

Herr Orth erläutert außerdem, dass der Hauptausschuss folgende Änderung unter Punkt 4.1 des Beschlussvorschlages beschlossen habe: "In die Gesellschafterversammlung der GL Service gGmbH werden als Vertreter des Rates der Stadt Bergisch Gladbach

1. der Bürgermeister oder eine von ihm zu benennende Vertreterin / ein von ihm zu benennender Vertreter nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NW

2. (...)

gewählt."

Die Formulierung unter Punkt 4.1 Satz 2 des Beschlussvorschlages („Der Bürgermeister kann sich in der Gesellschafterversammlung von Frau/Herrn vertreten lassen (§ 8 Gesellschaftsvertrag).“) sowie § 8 Absatz 2 Satz 4 Gesellschaftsvertrag („Der Rat wählt darüber hinaus einen vom Bürgermeister vorgeschlagenen Beamten, der den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung vertreten kann.“) würden damit entfallen.

Herr Waldschmidt beantragt für die SPD-Fraktion eine Änderung des Gesellschaftsvertrages. Die Anzahl der Vertreter des Rates in der Gesellschafterversammlung solle auf acht Vertreter erhöht werden.

Herr Mömkes spricht sich für den Antrag der SPD-Fraktion aus.

Der Antrag wird einstimmig bei Enthaltung der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, der FDP-Fraktion und der KIDitative-Fraktion angenommen.

...

Der Rat fasst daraufhin einstimmig bei Enthaltung der BfBB-Fraktion und einigen Enthaltungen aus den Reihen der KIDitative-Fraktion folgenden **Beschluss**:

1. Die Gründung der Gesellschaft "**GL Service gGmbH**" zum 01.04.2007 wird beschlossen. Dem Gesellschaftsvertrag für die GL Service gGmbH wird zugestimmt.

Der Rat fasst einstimmig bei Enthaltung der BfBB-Fraktion folgenden **Beschluss**:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung notwendigen Rechtshandlungen vorzunehmen. Formelle Änderungen auf Veranlassung der Aufsichtsbehörde oder des Notars, die den

materiellen Gehalt des Gesellschaftsvertrages nicht berühren, bedürfen keiner erneuten Zustimmung.

Der Rat fasst einstimmig bei zwei Enthaltungen aus den Reihen der BfBB-Fraktion folgenden **Beschluss**:

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Neugründung der GL Service gGmbH nach § 115 GO NW der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Der Rat fasst im Einvernehmen folgenden **Beschluss**:

4. Für den Fall der Zustimmung der Kommunalaufsicht zur Neugründung der GL Service gGmbH werden bereits folgende geänderte Beschlüsse gefasst:

- 4.1 In die Gesellschafterversammlung der GL Service gGmbH werden als Vertreter des Rates der Stadt Bergisch Gladbach

1. der Bürgermeister oder eine von ihm zu benennende Vertreterin / ein von ihm zu benennender Vertreter nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NW

2. Herr Dr. Johannes Bernhauser

3. Frau Mechtild Münzer

4. Herr Dr. Uwe Kassner

5. Frau Brigitte Schöttler-Fuchs

6. Herr Peter Hoffstadt

7. Herr Detlef Schnöring

8. Herr Markus Gerhards

gewählt.

[Satz 2 entfällt.]

Der Rat fasst einstimmig bei Enthaltung der BfBB-Fraktion und einer Enthaltung aus den Reihen der KIDitiative-Fraktion folgenden **Beschluss**:

- 4.2 Als Geschäftsführer der GL Service gGmbH werden Frau Manuela Leyendecker und Herr Bruno Hastrich bestellt.

Der Rat fasst einstimmig bei Enthaltung der BfBB-Fraktion und einer Enthaltung aus den Reihen der KIDitiative-Fraktion folgenden **Beschluss**:

- 4.3 Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, das Stammkapital für die Gesellschaftsgründung in Höhe von 25.000 € aus der Haushaltsstelle 1.870.930.23 zur Verfügung zu stellen.“

Zu A 11: Anfragen der Mitglieder

Die Anfragen wurden bereits während der Sitzung beantwortet.

<-@